In stillem Gedenken an

Jens Ole Döring

gestorben am 9. Januar 2020

Gabi Mattheis-Wiedersprecher
schrieb am 18. Januar 2020 um 9.11 Uhr

Liebe Tina und Kinder, Adolf und Bärbel,
vollkommen fassungslos und tief bestürzt haben wir heute von Jens Oles Tod erfahren.
Lange Jahre haben wir Jens Ole als offenen und liebenswürdigen Nachbarn erlebt und mit ihm und euch gelebt.
Es tut uns unendlich leid. Wir wünschen euch viel Kraft für die Zeit eurer Trauer und sind in Gedanken bei euch.
Uwe, Simon und Gabi

Britta Frank, Marleen und Luisa
schrieb am 18. Januar 2020 um 8.26 Uhr

Liebe Tina,
gegen die Schmerzen der Seele gibt es nur zwei Heilmittel: Hoffnung und Geduld...wir können nicht annähernd nachempfinden, wie groß Dein/Euer Schmerz ist. Der gestrige Tag und die wunderschönen Worte, die das Leben von Jens-Ole beschrieben haben, waren ein würdevoller Abschied und haben auch uns geholfen, Leb-Wohl von einem ganz lieben Menschen zu sagen. Ich bin der starken Überzeugung, dass es noch ein schwerer Weg wird, bis die Trauer Dich/ Euch nicht mehr umhüllt aber ich glaube fest daran, dass Du dies mit dieser wundervollen Familie und vor allem mit Jonas, Julius und Yara an deiner Seite schaffst....
Britta Köstler

Ludger Krücke
schrieb am 17. Januar 2020 um 9.48 Uhr

Liebe Familie von Jens-Ole,
es war mir eine große Ehre und Freude einen großen Teil des Berufsweges von Jens-Ole begleiten und miterleben zu dürfen. Die letzte Zeit konnte ich wegen meiner beruflichen Tätigkeit nicht mehr so nah dabei sein. Ich habe in dieser Zeit erst großen Schrecken bei der Diagnose, dann riesigen Respekt und sehr viel Hoffnung und jetzt eine sehr große Trauer und Schmerz empfunden. Was für ein Verlust!
Ich wünsche Euch Kraft und Optimismus, wie ich es bei Jens-Ole so oft mit Freude erleben durfte.
Ludger Krücke

Björn Krutwig
schrieb am 16. Januar 2020 um 21.31 Uhr

Liebe Familie Döring, liebe Tina ,Yara, Jonas und Julius, da uns vor Jahren auch so ein Schicksalsschlag zugestoßen ist, können wir ungefähr nachvollziehen wie es Ihnen euch geht. Man kann nicht verstehen, wie ein geliebter Mensch so früh von einem gehen kann. Wir wünschen Ihnen und euch in dieser schweren Zeit ganz viel Kraft. In stiller Anteilnahme Björn und Lisa Krutwig

Anja Gade-Temme u.Nico Gade
schrieb am 16. Januar 2020 um 18.22 Uhr

Ihr Lieben !
Es gibt keine passenden Worte...
Geliebte Menschen gehen immer zu früh !

Jens Ole ist nicht fort, nur vor gegangen....
So wie ein Urlaub ohne Handy; er meldet sich aber anders z.B. durch eine Sternschnuppe nur für Euch ! Doch es tut einfach weh !

Ganz viel Kraft in jeglicher Form !

-Aufrichtiges und tiefes, uns weinen passendes, Mitgefühl-

Nico Gade und Anja Gade-Temme

Was auf Erden leider nicht "Gut" wurde
ist bei Gott schon lange "Gut"

Conny und Wilfried Moryson
schrieb am 15. Januar 2020 um 14.38 Uhr

Wir sind unsagbar traurig und trauern mit euch. Unser herzliches Beileid.

Verena Signer
schrieb am 15. Januar 2020 um 14.09 Uhr

Liebe Familie Döring,

zu Ihrem Verlust möchte ich Ihnen und euch mein tiefstes Mitgefühl ausdrücken.
Für die kommende Zeit wünsche ich viel Kraft und Stärke und dass Sie bzw ihr die gemeinsame Zeit mit Ihrem Mann / eurem Vater immer in Erinnerung behalten werden/t.
In stiller Anteilnahme
Verena Signer

Susanne Irmler
schrieb am 15. Januar 2020 um 13.40 Uhr

Liebe Tina, liebe Yara, Jonas und Julius,

wir waren sehr traurig, als wir Eure Anzeige in der Zeitung gesehen haben. Es ist ein sehr schönes Bild, welches Jan Ole in unsere Erinnerung zurückgeholt hat und doch auch so unendlich schmerzhaft, da wir ihn immer noch in Gedanken auf dem Fahrrad an unserer Straße vorbeifahren sehen. Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten. Wir wünschen Euch viel Kraft und alles Liebe in dieser schweren Zeit.

Mit stillem Gruß
Susanne, Rene und Julia

Christoph Hagenkötter
schrieb am 15. Januar 2020 um 12.50 Uhr

Liebe Familie Döring,

mit großer Bestürzung habe ich vom Tode ihres Mannes und eures Vaters erfahren. Ich wünsche Ihnen und euch viel Kraft in dieser Zeit und hoffe, dass ihr euch gegenseitig Halt und Hilfe sein könnt.

In stiller Anteilnahme
Christoph Hagenkötter

Dagmar Hethey
schrieb am 14. Januar 2020 um 19.17 Uhr

Liebe Tina, Jonas, Julius und Yara,
tief betroffen habe ich von der Nachricht vom Tod Deines Mannes und Eurem Vater erfahren. Viel Kraft und Liebe für Euch! Es ist mir bewusst, dass diese Worte nur wenig Trost spenden können. Erst die Zeit lehrt uns, mit dem Unbegreiflichen zu leben.
Er war einer der hilfsbereitesten und liebeswürdigsten Menschen, den ich als Nachbar kennenlernen durfte. Ich werde ihn in guter Erinnerung halten.
Nimmt Euch die Zeit, die Ihr brauchst zum Abschiednehmen, damit Ihr danach hoffnungsvoll wieder in die Zukunft schauen könnt.

Mit stillen Gruss
Dagmar

Christina Walter und Heiko Dressel
schrieb am 13. Januar 2020 um 18.54 Uhr

Wir waren bestürzt, von Eurem Verlust zu hören.
Wir wollen Euch auf diesem Weg unsere tief empfundene Anteilnahme übersenden.
Tina Walter und Heiko Dressel